

AZ: 40.2/Frau Göb

Drucksache Nr.: 0921/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	23.03.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Verlängerung des Programms
„KulturTeil – Kulturelle Teilhabe für
Kinder und Jugendliche in
Neumünster“**

A n t r a g :

Der Verlängerung des Programms „Kultur-
Teil – Kulturelle Teilhabe für Kinder und
Jugendliche in Neumünster“ um die Schul-
jahre 2017/18 und 2018/19 wird zuge-
stimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Deckung der Mehraufwendungen ste-
hen nicht verbrauchte BuT-Restmittel in
Höhe von 106.000 € zur Verfügung.

B e g r ü n d u n g :

Am 22. Mai 2014 wurde im Schul-, Kultur- und Sportausschuss die Umsetzung des Programms „KulturTeil – Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Neumünster“ für die Schuljahre 2014/15 bis 2016/17 bewilligt. Die Finanzierung des Programms erfolgt aus BuT-Restmitteln des Jahres 2011.

Wie in der Drucksache Nr.: 0267/2013/DS festgehalten, soll nach drei Schuljahren eine Evaluation des Programms erfolgen, um über eine Verlängerung des Programms um zwei weitere Schuljahre (2017/18, 2018/19) zu entscheiden.

1. Programm KulturTeil

Das Programm „KulturTeil – Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Neumünster“ wurde im Schuljahr 2014/15 ins Leben gerufen, um Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund eine kulturelle und damit gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und sie im Sinne einer ganzheitlichen Bildung zu fördern.

Das Programm richtet sich an Kitas und Schulen und vermittelt diesen kulturpädagogische Angebote, die in einer Projektdatenbank zur Verfügung gestellt werden. Erzieher/-innen und Lehrer/-innen haben hier die Möglichkeit schnell und unkompliziert Projekte zu buchen. Die Angebote richten sich immer an eine ganze Kita-Gruppe oder Schulklasse, da alle Kinder erreicht werden sollen. Jedes gebuchte Projekt wird mit 70 % der Projektkosten, max. 400 €, über KulturTeil bezuschusst.

2. Evaluation

Das Programm wird seit seinem Bestehen sehr positiv und mit immer größerem Interesse von den Kitas und Schulen angenommen. Mit der Förderung wurden im ersten Schuljahr rund 1.350 Kinder und Jugendliche erreicht, im Schuljahr 2015/16 waren es bereits 2.150 Kinder und Jugendliche. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Anzahl im laufenden Schuljahr auf rund 2.500 Kinder und Jugendliche ansteigen wird, so wurden bis heute insgesamt rund 4.500 Kinder und Jugendliche mit der KulturTeil-Förderung erreicht.

Die Höhe der ausgezahlten Fördermittel ist von 65 % im Schuljahr 2014/15 auf 80 % im Schuljahr 2015/16 angestiegen. Nach dem derzeitigen Stand wird damit gerechnet, dass im Schuljahr 2016/17 rund 95 % der Fördermittel von den Kitas und Schulen abgerufen werden.

Alle Schulformen und Kitas in Neumünster haben die Möglichkeit, KulturTeil-Angebote in Anspruch zu nehmen. Sie können aus den rund 120 Angeboten, die in der Projektdatenbank eingetragen sind auswählen, oder eigene Projekte fördern lassen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Angeboten mit einem sprachfördernden, integrativen oder inklusiven Ansatz. Beispiele für diese Projekte sind:

Bereich Sprachförderung / Integration

Im Rahmen des Pilotprojekts „Kulturklassen“ finden an der Vicelinschule wöchentlich Angebote statt, die den Spracherwerb und einen interkulturellen Austausch fördern. Zehn Schulklassen nehmen daran jeweils ein Halbjahr lang teil. In diesem Rahmen haben die Kinder beispielsweise ein weihnachtliches Musiktheaterstück einstudiert und aufgeführt, im Kurs Rhythmik & Perkussion auf Perkussionsinstrumenten aus verschiedenen Ländern getrommelt und dazu Sprachreime gelernt sowie im Kunst-Kurs ein Buchstabenmemory gebastelt, das beim Alphabet- und Sprachlernen hilft.

Bereich Inklusion

Die Kita Hauke-Haien hat bereits zwei Mal das Projekt „Tänzerische Früherziehung“ gebucht. An diesem Angebot haben Kinder mit erhöhtem motorischem und kognitivem Förderbedarf zusammen mit Kindern ohne Förderbedarf teilgenommen. Die Kinder werden hier durch Koordinations- und Beweglichkeitsübungen in ihrer Motorik und Konzentration gefördert und lernen ein gleichberechtigtes soziales Miteinander.

Neumünster nimmt mit dem Programm KulturTeil eine Vorreiterrolle für kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein ein. 2015 besuchten rund 100 Experten aus Schleswig-Holstein das „Forum Kulturelle Bildung“, welches das Kulturbüro unter der Schirmherrschaft der Kulturministerin Anke Spoorendonk ausrichtete. Zum bundesweiten Kongress „Kinder zum Olymp“ in Freiburg wurde das Kulturbüro eingeladen, um sein Konzept für kulturelle Bildung als Best Practice-Beispiel vorzustellen. Auch bei der Auftaktveranstaltung zum „Jahr der kulturellen Bildung 2014“ in Kiel hat das Kulturbüro sein Konzept präsentiert. KulturTeil ist regelmäßig in der Medienberichterstattung präsent.

Durch Kooperationspartner wie das Museum Tuch + Technik, die Volkshochschule und verschiedene Vereine ist eine intensive Netzwerkarbeit möglich. Service-Clubs, wie der Lions Club, der Rotary Club und der Round Table 67 setzen sich als KulturTeil-Paten für Kitas und Schulen ein.

Aufgrund der oben aufgeführten Indikatoren (Resonanz bei Kitas und Schulen und Vernetzung mit internen Partnern sowie Best-Practice-Funktion für das Land Schleswig-Holstein) fällt die Evaluation nach den ersten drei Jahren von KulturTeil in jeder Hinsicht positiv aus.

3. Kosten und Finanzierung

Der jährliche Finanzbedarf für die Realisierung des Programms KulturTeil beläuft sich auf rund 80.000 €, darin enthalten sind die Kosten für die Stelle eines/er Programmkoordinators/in, Fördermittel für Schulen und Kitas, die KulturTeil-Projekte realisieren, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit (v.a. Programm-Website). Der Kostenplan für das Programm KulturTeil liegt als Anlage 1 bei.

Zur Finanzierung des Programms KulturTeil werden praktische und finanzielle Synergien im Kulturbüro genutzt. Die Programmkoordinatorin übernimmt zur Unterstützung des Kulturbüros auch die Aufgaben der ehemaligen Volontärin. Die freien Personalmittel in Höhe von rund 27.000 €, die aus der aktuell ausgesetzten Volontariatsstelle resultieren, fließen in die Stelle der Programmkoordinatorin ein.

Zu finanzieren bleiben jährlich noch rund 53.000 €, die bis zum 31.07.2019 vollständig aus Restmitteln des Programms „Bildung und Teilhabe“ abgedeckt werden können.

Mit dem Programm KulturTeil ist es gelungen, ein in Schleswig-Holstein einzigartiges Modellprojekt aufzubauen, das die Ziele von sozialer Teilhabe mit denen kultureller Bildung verbindet und Chancengleichheit und Bildung gleichermaßen fördert. Das Programm hat sich in den Kitas und Schulen in Neumünster bereits fest etabliert, die Rückmeldungen von Erzieher/-innen, Lehrkräften, Kulturanbietern und Kooperationspartnern fallen durchweg positiv aus.

Es wird um Zustimmung zur Verlängerung des Programms „KulturTeil – Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Neumünster“ um zwei weitere Schuljahre (2017/18, 2018/19) gebeten.

Aufgrund der positiven Ergebnisse wäre aus der Sicht des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport, in Abstimmung mit dem Fachdienst Frühkindliche Bildung sowie aus der Sicht der Nutzerinnen und Nutzer wünschenswert das Programm KulturTeil über das Jahr 2019 hinaus zu verstetigen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage